

INSTARMAC

SICHERHEITSDATENBLATT SCJ

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME SCJ

INTERNE NR. Cold Joint Sealer

LIEFERANT Instarmac Group plc
Danny Morson Way
Birch Coppice Business Park
Dordon, Tamworth
Staffordshire. B78 1SE
United Kingdom
Tel: +44 (0) 1827 872244
Fax: +44 (0) 1827 874466
email@instarmac.co.uk
www.instarmac.co.uk

NOTRUFNUMMER +44 (0)7971 217 347

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Hochentzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EINSTUFUNG Xn;R20/21. F+;R12. R52/53.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
BUTAN	203-448-7	106-97-8	5-10%	F+;R12
DIMETHYLETHER	204-065-8	115-10-6	10-30%	F+;R12
ISOBUTAN	200-857-2	75-28-5	1-10%	F+;R12
PROPAN	200-827-9	74-98-6	1-10%	F+;R12
WHITE SPIRIT	265-191-7	64742-88-7	10-30%	Xn;R65. N;R51/53. R10,R66.
XYLOL	215-535-7	1330-20-7	10-30%	R10 Xn;R20/21 Xi;R38

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot kann korrekt ausgebildetes Personal der betroffenen Person durch Verabreichung von Sauerstoff helfen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

VERSCHLUCKEN

KEIN ERBRECHEN HERBEIFÜHREN! Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Sofort die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Arzt befragen, falls Beschwerden anhalten.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Verwenden: - Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw. Wassersprüh oder Wassernebel.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter in der Nähe des Feuers sollten entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Bei Feuereinwirkung die Behälter mit Wasser kühlen und die Dämpfe verteilen.

BESONDERE BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHREN

Aerosoldosen können bei Feuer explodieren.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Notwendige Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen löschen. Funken, Flammen, Rauch, Hitze vermeiden. Lüften. Verdampfen lassen. Wegen der Explosionsgefahr von engen Räumen fernhalten. Wenn das Leck nicht abgedichtet werden kann, ist das Gebiet zu evakuieren.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden. Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C ausgesetzt werden.

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bezeichnung	Std	Arbeitsplatzgrenzwert		Arbeitsplatzgrenzwert		Bemerkungen
BUTAN	AGW	1000 ppm	2400 mg/m ³			
DIMETHYLETHER	AGW	1000 ppm	1900 mg/m ³			
ISOBUTAN			2400 mg/m ³			
PROPAN	AGW	1000	1800			
XYLOL	AGW	100 ppm(H)	440 mg/m ³ (H)			

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MASSNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz muss getragen werden, wenn das allgemeine Niveau über den Arbeitsplatzgrenzwert hinausgeht.

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen.

AUGENSCHUTZ

Augenschutz tragen.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Flüssigkeit und wiederholten oder längeren Kontakt mit den Dämpfen zu verhindern.

HYGIENEMAßNAHMEN

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort entfernen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Aerosol
FARBE	Schwarz
GERUCH	Charakteristisch
LÖSLICHKEIT	Nicht wasserlöslich

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden. Vermeide Kontakt mit: Starke Oxidationsmittel. Starke Alkalien. Starke Mineralsäuren.

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Erzeugt Feuer: Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂).

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

EINATMEN

Kann die Atemwege reizen. Dämpfe können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Übelkeit verursachen. Längeres Einatmen hoher Konzentrationen kann die Atemwege schädigen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen verursachen. Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung

HAUTKONTAKT

Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Verursacht starke Hautreizung bei längerer oder wiederholter Exposition. Wirkt als ein Entfettungsmittel. Kann Hautrisse und Ekzem verursachen. Kann bei Berührung zu allergischem Ekzem führen.

AUGENKONTAKT

Reizt die Augen. Kann Ätzverletzungen in den Augen verursachen.

WEG DER AUFNAHME

Einatmen. Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ÖKOTOXIZITÄT

Bei der Einleitung in Wasserläufe umweltgefährdend.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Leere Behälter dürfen wegen Explosionsgefahr nicht verbrannt werden. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT



RICHTIGER VERSANDNAME

AEROSOLS

UN NR.	1950	ADR KLASSE NR.	2
ADR KLASSE	Class 2	ADR VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
ADR ETIKETT NR.	2.1	CEPIC TEC(R) NR.	20G5F
RID KLASSE NR.	2	RID VERPACKUNGSGRUPPE	N/A
UN NR. SEE	1950	IMDG KLASSE	2.1
IMDG VERPACKUNGSGRUPPE	N/A	EMS	F-D, S-U
MFAG	See Guide	MEERESSCHADSTOFF	Nein.
UN NR., LUFT	1950	LUFT KLASSE	2.1
VERPACKUNGSGRUPPE	N/A		

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

KENNZEICHNUNG



Gesundheitsschädlich



Hochentzündlich

ENTHÄLT

WHITE SPIRIT
XYLOL

RISIKOSÄTZE

R12	Hochentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

SICHERHEITSSÄTZE

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Dampf/Aerosol nicht einatmen.
S36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S60	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

Für weitere Informationen zu Schulungen wenden Sie sich bitte an Instarmac Group plc.

ÜBERARBEITET AM 24/07/2009

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 11

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

R10	Entzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R38	Reizt die Haut.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WIDERRUF

Der Zweck der oben angegebenen Informationen besteht ausschließlich darin, Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Produkte zu beschreiben. Diese Informationen beziehen sich nur auf den speziellen bezeichneten Stoff und sind eventuell für Verbindungen mit dem Stoff oder den Stoff in Bearbeitung nicht mehr zutreffend. Es obliegt dem Verwender, das Produkt gut zu untersuchen und richtig zu verwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens gegeben. Sie entsprechen dem am angegebenen Datum bestehenden Kenntnisstand.

Sämtliche Ware wird gemäß den allgemeinen Lieferbedingungen der Instarmac Group plc geliefert. Um ein Exemplar davon zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Verkaufsabteilung unter 01827 872244.